



InfoDigital

Januar 2024

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Medienpädagogik.....	5
SCHÖNE FEIERTAGE!	2	KMK-BESCHLUSS NACH PISA ERGEBNISSEN	5
FORTBILDUNGEN	2	DPR-MAGAZIN: „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND BIBLIOTHEKEN	5
Verbände & Institutionen	3	Medientipp.....	5
PISA-ERGEBNISSE: STELLUNGNAHME DES DBV	3	ARBEITSVORGÄNGE IN BIBLIOTHEKEN	5
DBV BEGRÜßT BESCHLUSS ZUR ERMÖGLICHUNG DER SONNTAGSÖFFNUNG	3	Digitale Medien.....	6
NEUES JOBPORTAL: MEINJOB-BIBLIOTHEK.DE	3	ERZÄHLEN MIT CHATGPT	6
PUBLIKUMSSTUDIE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN	3	Vermischtes	6
GESCHÄFTSFÜHRER DES DBV-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG	3	TOMMI – KINDERSOFTWAREPREIS 2023	6
Termine & Ausschreibungen	4	KULTURPASS – AUSWERTUNG BUCHHANDEL	6
BIBLIOTHEKEN DES JAHRES 2024	4	KARL-PREUSKER-MEDAILLE 2023	6
BIBS & BITS – DIGITALE TRANSFORMATION IN BIBLIOTHEKEN	4	Schwarzes Brett.....	7
IFLA GREEN LIBRARY AWARD	4	STELLENANZEIGEN	7
WETTBEWERB: UNSER DORF HAT ZUKUNFT	4	MÖBEL ABZUGEBEN	7
SAVE-THE-DATE: BUNDESWEITE NACHT DER BIBLIOTHEKEN 2025	4	LINKS ZUM SCHLUSS	7
Leseförderung.....	5	Impressum.....	7
PISA-STUDIE	5		



Neues aus der Fachstelle

Schöne Feiertage!

Wir danken Ihnen und Euch für die inspirierende, bereichernde Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen schöne Weihnachtstage, frohe Feiertage und einen guten Start in ein hoffentlich friedvolleres, glückliches Jahr 2024.



Fortbildungen

- 10. Januar 2024 RiffReporter Informationsveranstaltung
- 22. Januar 2024 Vom Eingang bis zum Buch und wieder zurück – Zugang und Ausstattung meiner Bibliothek inklusiv gedacht
- 24. Januar 2024 Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken

Weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

Verbände & Institutionen

PISA-Ergebnisse: Stellungnahme des dbv

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) hat eine Stellungnahme zur Lesekompetenz veröffentlicht. In dieser heißt es: „Lesekompetenz ist das Fundament, auf dem Biografien des lebenslangen Lernens errichtet werden. Oder sie verhindern. Nicht in Lesekompetenz zu investieren, führt zu gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Folgekosten. Angesichts des sich verschärfenden Fachkräftemangels und der Entwicklung öffentlicher Haushalte muss eine Strategie der kurzfristigen Maßnahmen überwunden werden. Um der alarmierenden Entwicklung im Bereich der Lesekompetenz entgegenzuwirken, fordert der dbv daher politische Entscheidungsträger*innen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene auf, grundlegende Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz in die Wege zu leiten.“ Die gesamte Stellungnahme finden Sie [hier](#).

dbv begrüßt Beschluss zur Ermöglichung der Sonntagsöffnung

Der Deutsche Städtetag hat einen einstimmigen Beschluss zur Ermöglichung der Sonntagsöffnung öffentlicher Bibliotheken verabschiedet. Darin wird der Bundesgesetzgeber aufgefordert, das Arbeitszeitgesetz zu novellieren und den Städten damit die Möglichkeit zu eröffnen, Bibliothekspersonal auch an Sonn- und Feiertagen zu beschäftigen. Der [Deutsche Bibliotheksverband](#) hält den Beschluss des Präsidiums des Städtetages für ein wichtiges Signal in Richtung Bund, eine bundesweit einheitliche Ermöglichung der Sonntagsöffnung von öffentlichen Bibliotheken zu beschließen.

Neues Jobportal: meinjob-bibliothek.de

Das neue Jobportal „meinjob-bibliothek.de“ ist das Ergebnis der gemeinsamen Projektarbeit der Kommission Personalgewinnung der Verbände dbv, VDB und BIB. Diese Website richtet sich an alle, die sich für das Berufsfelds Bibliothek interessieren – sei es als Auszubildende, Studierende, potenzielle Arbeitnehmer*innen oder Kolleg*innen. Sie bietet umfassende Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder von wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken, informiert über Ausbildungs-, Quereinstiegs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und stellt Entwicklungsprogramme für Bibliothekspersonal vor.

Publikumsstudie öffentliche Bibliotheken

Im Jahr 2024 wird eine großangelegte europäische Publikumsstudie namens „[Sentobib](#)“ durchgeführt. „Sentobib“ bietet öffentlichen Bibliotheken u.a. in Deutschland die Möglichkeit, Besucher*innen zu befragen und ihre Ergebnisse anonym mit ähnlichen Bibliotheken zu vergleichen. Dieses Forschungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit einem Konsortium aus sechs europäischen Universitäten und nationalen Bibliotheksorganisationen entwickelt. Bibliotheken können sich bis zum 29.03.2024 für die Teilnahme registrieren.

Geschäftsführer des dbv-Landesverbandes Baden-Württemberg

Am 1. Januar 2024 wird Ingo-Felix Meier neuer Geschäftsführer des [Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. \(dbv\)](#). Zum ersten Mal übernimmt damit ein hauptamtlicher Geschäftsführer diese Aufgabe für den Landesverband.

Termine & Ausschreibungen

Bibliotheken des Jahres 2024

Der dbv und die Deutsche Telekom Stiftung schreiben gemeinsam die Auszeichnungen „[Bibliothek des Jahres 2024](#)“ und „[Bibliothek des Jahres 2024 in kleinen Kommunen und Regionen](#)“ aus. Ausgezeichnet werden mit den nationalen Bibliothekspreisen vorbildliche und innovative Bibliotheksleistungen. Bewerbungen sind bis zum 31.03.2024 möglich.

Bibs & Bits – Digitale Transformation in Bibliotheken

Der Wandel durch die Digitalisierung macht auch vor den Bibliotheken und Informationseinrichtungen nicht Halt. Unter dem Titel „Bibs & Bits“ befasst sich die diesjährige [digitale Ringvorlesung](#) des Departments Information an der HAW Hamburg daher mit dem Thema der digitalen Transformation in Bibliotheken. An fünf Terminen bieten insgesamt zehn Referent*innen Einblicke in die Praxis. Egal ob Roboter in Bibliotheken oder Gefahren der Digitalisierung: Die Veranstaltungsreihe bietet Themen für alle Interessierten. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referent*innen für Austausch und Fragen sowie interessante Diskussionen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

IFLA Green Library Award

Die IFLA lädt Bibliotheken auch im nächsten Jahr ein, sich mit einem grünen Bibliotheksprojekt um den „IFLA Green Library Award“ zu bewerben. Der Preis wird in den Kategorien „Beste Grüne Bibliothek / Großprojekt“ und „Bestes Grünes Bibliotheksprojekt“ vergeben. [Bewerbungen](#) sind bis zum 28.02.2024 möglich.

Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, lädt zur Veranstaltungsreihe „[Unser Dorf hat Zukunft: Der Wettbewerb 2024 – 2026 in Baden-Württemberg](#)“ ein.

Der Wettbewerb bietet die Chance, Dörfer in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen und Konzepte für eine lebenswerte Zukunft zu erarbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei das bürgerschaftliche Engagement. Diese Veranstaltungsreihe soll über erfolgreiche Konzepte informieren, engagierte Personen für die Teilnahme am Wettbewerb motivieren und eine Plattform schaffen, auf der über die Herausforderungen der Dörfer im Ländlichen Raum gesprochen werden kann. Dazu wird ein breites Spektrum an Vorträgen angeboten, etwa wie Bürgerbeteiligung gelingen oder die Dorfentwicklung gefördert werden kann.

Save-the-date: Bundesweite Nacht der Bibliotheken 2025

Am Freitag, 04. April 2025, wird die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken stattfinden. Ziel ist es, an diesem ersten Freitag im April 2025 den bundesweiten Fokus auf die Bibliotheken zu legen und ihre besonderen Angebote und Services sichtbar zu machen: als Orte des Lernens, des Forschens und des Austauschs für alle Generationen. Schwerpunktthema für 2025 wird die „Digitale Teilhabe durch Bibliotheken“ sein. Jede Bibliothek kann je nach Kapazitäten, Möglichkeiten und individuellem Fokus ganz eigene Veranstaltungsformate entwickeln. Das können Lesungen oder Führungen durch die Bibliothek sein, Infoveranstaltungen für Studierende, Ausstellungseröffnungen, Workshops zur Medien- und Informationskompetenz, Bibliotheksralleys, Smartphone-Sprechstunden oder Repair-Cafés – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Leseförderung

PISA-Studie

Die 15-Jährigen in Deutschland fallen bei [PISA 2022](#) in allen Kompetenzbereichen auf die niedrigsten Werte ab, die hierzulande im Rahmen von PISA je gemessen wurden. Getestet wurden die Kompetenzen in Mathematik als Hauptdomäne, im Lesen und in den Naturwissenschaften als Nebendomänen. In Mathematik verfehlen 30 Prozent der Jugendlichen die Mindestanforderungen, im Lesen sind es 25 Prozent. Im Vergleich zur PISA-Studie 2018 entspricht der Rückgang der Kompetenzen in Mathematik und im Lesen dem durchschnittlichen Lernfortschritt eines ganzen Schuljahres. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland im [OECD](#)-Durchschnitt, in den Naturwissenschaften leicht darüber.

Im Bereich der Lesekompetenz erreichen 75 Prozent der 15-Jährigen in Deutschland das Mindestniveau (OECD-Durchschnitt: 74 Prozent). Diese Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die Hauptaussagen eines mittellangen Textes zu erfassen. 25 Prozent können dies nicht und erreichen somit nicht das geforderte Mindestniveau. An nicht gymnasialen Schularten liegt dieser Anteil sogar bei 35 Prozent. Nur 8,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler erreichten die höchsten Kompetenzstufen 5 und 6. 2018 lag dieser Wert noch bei 11 Prozent.

Medienpädagogik

KMK-Beschluss nach PISA Ergebnissen

Die Kultusministerkonferenz hat im Dezember aufgrund der schlechten PISA-Ergebnisse betont, dass die Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden müssen – ein Fokus liegt auf der frühzeitigen und gezielten Sprachförderung. In der nun vorliegenden [Erklärung](#) werden konkrete Maßnahmen benannt, wie dieses Ziel konsequent verfolgt werden kann. Dazu gehören unter anderem die Vermittlung sicherer deutscher Sprachkenntnisse von der frühkindlichen Bildung an – mit Sprachstandsfeststellungen vor dem Schulbesuch und bei Bedarf verbindlicher Sprachförderung vor der Einschulung – sowie die Überprüfung der Konzepte zum Unterrichtsfach Deutsch als Fremdsprache und die Stärkung der Kernfächer.

dpr-Magazin: „Künstliche Intelligenz und Bibliotheken

Eine neue Ausgabe [„dpr Bibliotheken“](#) ist mit dem Schwerpunktthema [Künstliche Intelligenz](#) online erschienen.

Medientipp

Arbeitsvorgänge in Bibliotheken

20 Jahre nach der wegweisenden Publikation „Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken (AVÖB)“ liegt nun die [Nachfolgepublikation](#) vor. Diese Publikation ersetzt ihre Vorgängerin und soll möglichst umfassend Arbeitsvorgänge in öffentlichen Bibliotheken aufgeteilt nach Bereichen auflisten sowie die entsprechenden Anforderungen und erfüllten Tätigkeitsmerkmale benennen.

Digitale Medien

Erzählen mit ChatGPT

Kann man mit ChatGPT kreative Erzähltexte generieren? Nicht ohne gedankliche Vorkehrungen, und dann auch nur bedingt, wie ein Experiment der Autorin Jenifer Becker, des Autors Juan S. Guse und beider Lektor Albert Henrichs (S. Fischer) beweist. Wie das Experiment ausgeht, können Sie [hier](#) nachlesen.

Vermischtes

TOMMI – Kindersoftwarepreis 2023

Über 4.200 Kinder und Jugendliche haben in 50 Bibliotheken [Games und Bildungsangebote getestet](#). Dieses Jahr kam die Kategorie „Jugendpreis Bildung“ neu hinzu – dort werden Angebote mit ernsthaften Themen für Jugendliche ab 12 Jahren angeschaut.

Die ersten Plätze in den folgenden Kategorien sind:

Apps: Majority (WOTI World of Tomorrow Institute GmbH)

PC: SpongeBob SquarePants: The Cosmic Shake (THQ Nordic)

Konsole: Kirby's Return to Dream Land Deluxe (Nintendo)

Jugendpreis Games: The Legend of Zelda: Tears of Kingdom (Nintendo)

Elektronisches Spielzeug: Hey Clay (TOMY)

Bildung: Flik Flak – The Adventure of Time (Swatch AG/Fox and sheep)

Jugendpreis Bildung: Facts & Fakes 2 (Deutsche Telekom Stiftung)

TOMMI Inklusiv: Hot Wheels Unleashed 2 – Turbocharged (Milestone) und Artenkunde Puzzle (SWR)

KulturPass – Auswertung Buchhandel

Das Kultusministerium hat ein erstes Zwischenergebnis zum [KulturPass](#) veröffentlicht. Bücher sind die beliebteste Kategorie bei den jungen KulturPass-Nutzer*innen. Es wurden über 460.200 Bücher bestellt. Beliebt ist vor allem das Genre „New Adult“.

Karl-Preusker-Medaille 2023

Der Dachverband der Bibliotheksverbände, Bibliothek & Information Deutschland (BID) e.V., verleiht die [Karl-Preusker-Medaille 2023 an Frau Anke Buettner](#), Leiterin der [Monacensia im Hildebrandhaus](#) in München. Die Bundesvereinigung würdigt Frau Buettner für ihr herausragendes Engagement und ihre bedeutende Rolle bei der Förderung von Literatur, Diversität und dem öffentlichen Zugang zu kulturellen Schätzen.

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Benningen: [Mitarbeiter*in, Teilzeit 6h, unbefristet](#)

Kernen: [Bibliothekar*in, Vollzeit, unbefristet, EG 9c](#)

Möbel abzugeben

Die Bibliothek der DHBW Heidenheim hat einen [Container für Rückgabekasten](#) der Firma Eichmüller bei Abholung kostenfrei abzugeben. Maße: H 990 x B 820 X T 820 mm, Farbe: lichtgrau. Bei Interesse melden Sie sich bei: Annette.Sojka@dhbw-heidenheim.de

Links zum Schluss

It's My Party and I'll Read If I Want To: <https://www.nytimes.com/2023/12/19/books/reading-rhythms.html?smid=nytcore-ios-share&referringSource=articleShare>

Bibliotheken boomen (u.a. in Heidenheim ab ca. 40 Min.):

<https://www.br.de/mediathek/podcast/nachtstudio/bibliotheken-boomen-buechereien-und-ihre-bedeutung-als-soziale-orte/2087454>

Leichte Jobs mit hohem Gehalt: <https://news.kununu.com/leichte-berufe-mit-hohem-gehalt/>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um den Newsletter abzubestellen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechtsverletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz